

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in) Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH	Ort, Datum Mölln, 30.03.2022
1. Über die LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.v. Waldhallenweg 11 23879 Mölln	Auskunft erteilt: Günter Schmidt Tel.-Nr.: 0 45 42 – 85 68 60 E-Mail: schmidt@hlms.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) - Ländliche Entwicklung - LLUR 82 Meesenring 9 23566 Lübeck	Bankverbindung Name Geldinstitut: KSK Herzogtum Lauenburg IBAN: DE50230527500000149942 BIC: NOLADE21RZB
	Zuständiges Finanzamt: Lübeck

Betreff (Zuwendungszweck): Relaunch des touristischen Internetportals für die Reiseregion Herzogtum Lauenburg															
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.															
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
•															
•															

Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1* Verbesserung der touristischen Infrastruktur
- Kernthema 2*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Umgesetzt werden soll ein technisch komplett überarbeiteter Relaunch des touristischen Destinationsportals www.herzogtum-lauenburg.de. Die Website versteht sich als übergeordnetes Portal für die Reiseregion Herzogtum Lauenburg und ist grundsätzlich offen für alle touristischen Teilregionen und Angebote dieser Destination.

Die Angebote der Region (POI, Routen, Veranstaltungen, Unterkünfte etc.) werden über das Portal nicht nur unter der angegebenen Domain auffindbar, sondern können ebenfalls auf den zentralen Datenbanken der Landesebene hinterlegt werden.

Neben der Funktion eines Informationsportals für Gäste und Einheimische, dient die Internetseite weiter als Fachportal für brancheninternen Informationsaustausch.

Integriert werden soll auch die englische Übersetzung der Inhalte sowie eine optimierte barrierefreie Auspielung der Inhalte.

4. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH (HLMS) sucht eine Digitalagentur für den Relaunch der von ihr betriebenen Internetseiten (www.herzogtum-lauenburg.de und www.herzogtum-lauenburg.info für die englische Übersetzung).

Die derzeitige Webseite besitzt eine sehr große Informationstiefe, ist jedoch nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Insbesondere die Ausspielung offener Daten ist nur begrenzt möglich. Die Aktualisierung und Pflege der Daten über das Content-Management-System (CMS) entspricht zudem nicht mehr den aktuellen Möglichkeiten und stellt die pflegenden Mitarbeitenden sowie die beteiligten Partner:innen vor große Herausforderungen.

Entwicklungsziele:

Die neue Website soll den Anspruch an einen digitalen Reisebegleiter für den Gäste erfüllen und das gesamte touristische Angebot sowie die Partner:innen gewinnbringend einbinden.

Geschehen soll dies durch die Schaffung einer einheitlichen, reichweitenstarken Ausspielung aller touristisch relevanten Angebote der Region. Die Inhalte sind ferner über eine open-Data-basierte Datenbank im Netz auffindbar und können ebenfalls prominent über die Social-Media-Kanäle der HLMS transportiert werden.

Wirkung der Maßnahme

- Inhaltliche Beteiligungsmöglichkeiten für Partner
- Integration von Daten und Services
- Flexibilisierung der Pflege
- Optimiertes Nutzungserlebnis

Die neue Webseite soll mit einem einheitlichen Erscheinungsbild nach außen für den Gast zum digitalen Reisebegleiter werden und das gesamte touristische Angebot und mögliche Partner mit entsprechenden Anpassungsmöglichkeiten nach innen einbinden.

Mit dem Relaunch der Webseite soll sichergestellt werden, dass der Anschluss an die touristische Landesdatenbank Schleswig-Holsteins ausgebaut und ein Datenaustausch in alle relevanten Kanäle erfolgen und das touristische Angebot im Herzogtum Lauenburg noch stärker in Wert gesetzt werden kann.

Die durch die Maßnahmen mögliche Flexibilisierung und Vereinfachung in der (Daten-) Pflege soll zu einer breiteren und größeren Akzeptanz bei den Mitarbeitern führen und liefert ihnen einen perfekten „Werkzeugkasten“ für die Arbeit.

Ein stärkerer Fokus auf die Säulen „Information“ und „Inspiration“ optimiert den direkten Nutzen für den Gast und Einheimische schon „vor Ort“. Dies geschieht durch mehrwertbildende Funktionalitäten wie z.B. die Anbindung aller relevanten Daten und Services (Touren, Unterkünfte, Erlebnisse, Karte, Places of Interest, etc.).

5. Die Maßnahme soll am sofort begonnen werden und am 31.07.2023 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 65.000,- € Euro (netto 54.621,85 EURO).

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 45 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 24.579,83 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen): LAG AktivRegion HLN und Land SH

Es werden keine Drittmittel eingesetzt .

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

X Regionsebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:
Erstmals

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
1 AK Vollzeitbeschäftigte männlich / X weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

--

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ::	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen	6
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

--

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema Tourismus und Naherholung für Alle	Indikator	Wert
Ziel: Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur	5 Projekte/Angebote bis 2020	1
Begründung Das Projekt leitet einen Beitrag zur Vermarktung der touristischen Potenziale der Region und trägt damit indirekt (Auslastung) zur Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur bei.		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

--

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

• Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten

- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
-
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)